



SONDERAUSGABE

Eibiswald hilft in der Coronakrise

- *Beschaffungsdienst für ältere und gefährdete Personen angelaufen*



- *Die wichtigsten Gemeindeinfos, Hotlines, Infowebseiten und mehr*
- *Geöffnete Eibiswalder Unternehmen und Gasthäuser mit Zustelldienst*



Außergewöhnliche Zeiten –

Seit Tagen stehen Österreich und Europa fast still. Das ist beunruhigend und viele wissen nicht, wie ihnen geschieht. Als hätte jemand die Pause-Taste gedrückt.

Aber: Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Mit diesem Zitat möchte ich heute beginnen, weil die aktuelle Situation wohl kaum zutreffender beschrieben werden kann.

Ungefähr seit Anfang März werden wir tagtäglich mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und den Folgen der Pandemie konfrontiert, mit 16. März tritt dann das COVID-19 Gesetz in Kraft. Es sieht neben einer Reihe von anderen Maßnahmen und Gesetzen in Artikel 8 Bestimmungen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz) vor und ermächtigt den Gesundheitsminister, drastische Maßnahmen zu verordnen. Die wesentlichsten sind Ihnen allen gut bekannt: Verkehrs- und Ausgangsbeschränkungen, Schließung von Geschäften, Dienstleistungen, Kindergärten, Schulen und Universitäten.

Nur mit so rigorosen Maßnahmen kann eine unkontrollierte Ausbreitung des Virus verhindert werden. Seitdem hat sich unser Leben und unser sozialer Umgang in vielen Bereichen mit einem Schlag stark verändert.

Positiv denken

Ich will das auch positiv sehen, denn wir können aus solchen Situationen auch unsere Lehren ziehen. Wenn ich sehe, wie sich Menschen gegenseitig unterstützen, sich Mut zusprechen, Nachbarschaftshilfe anbieten – das alles gibt mir Hoffnung, dass wir gestärkt und einem neuen Denken aus dieser Krise hervorgehen.

Auch ich (wir) habe(n) bereits mit Ende Februar – nachdem die ersten Meldungen über die Verbreitung des Coronavirus in China eingelangt sind – versucht, aus den Berichten zu lernen und haben auf Gemeindeebene ein Einsatzteam mit allen Referatsleitern, dem Ge-

schäftsführer des EVU Eibiswald und unserem Bauhofleiter eingerichtet, um ein Maßnahmen- und Organisationspaket für den Ernstfall zu erstellen.

Einsatzpläne und Einsatzteam halten Eibiswald am Laufen

Wir waren eine der wenigen Gemeinden, die noch vor den Maßnahmen der Bundesregierung einen vollständigen Einsatzplan fertig hatten. Deshalb bekamen wir auch noch ausreichend medizinische Desinfektionsmittel für unsere Gemeindeeinrichtungen geliefert, bevor sie überall ausverkauft waren.

Das uns die Krise nicht trifft, können wir natürlich nicht zur Gänze verhindern – aber unsere Gemeinde wird natürlich auch weiterhin handlungsfähig bleiben.

Wir haben den Gemeindebetrieb zwar auf ein Minimum heruntergefahren, sind aber zu 100% für alle Anliegen erreichbar und arbeiten die wichtigsten selbstverständlich sofort ab. Die Grundversorgung – Müll, Wasser, Kanal, Energie etc. – ist jedenfalls zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Schützen wir unsere Liebsten und uns selbst

Es ist wichtig, dass wir in der jetzigen Situation alle Ruhe bewahren. Es ist unnötig, das COVID-19-Maßnahmenpaket der Bundesregierung in Frage zu stellen. Es ist geltendes Recht! Wir alle sollten die Anordnungen der Behörden befolgen und soziale Kontakte außerhalb der engs-

ten Familie möglichst einschränken. Auf diese Weise schützen wir unsere Liebsten und uns selbst.

Einkaufsdienst für Risikogruppen

Dafür haben wir als Gemeinde auch den Einkaufsdienst eingeführt. Wir wollen damit in erster Linie unserer älteren und gesundheitlich gefährdeten Eibiswalderinnen und Eibiswalder bestmöglich unterstützen. Wir erledigen ihre notwendigen Besorgungen – inklusive Medikamente – und bringen sie an die Wohnungstüre, damit sie das Haus nicht verlassen müssen.

Auch für mich als Bürgermeister hat sich einiges verändert. Ich verbringe jetzt sehr viel mehr Zeit in den eigenen vier Wänden und bemühe mich von hier aus, die Gemeinde mit Unterstützung meines Einsatzteams bestmöglich zu managen.

Laufend über neue Entwicklungen informiert

Gleichzeitig bin ich laufend mit dem Land Steiermark und den zuständigen Behörden in Verbindung, um immer bestens und vor allem aktuell über neue Entwicklungen informiert zu sein, die unsere Marktgemeinde betreffen. Gerade jetzt merke ich besonders deutlich, wie wichtig Netzwerke in Graz sind und bin sehr froh, sie optimal für alle Eibiswalderinnen und Eibiswalder nutzen zu können.

Einige dieser Informationen betreffen natürlich die Ausbreitung



außergewöhnliche Maßnahmen!

des Virus. Die Entwicklung der Corona-Fallzahlen der letzten Tage sollten uns Mut geben und ermutigen, die Maßnahmen zum Schutz vor Corona-Infektion bis 13. April wirklich ernsthaft zu befolgen. Dann können wir hoffentlich damit beginnen, Österreich, die Steiermark und auch unsere Gemeinde wieder langsam hochzufahren.

Eibiswald und der ganze Bezirk Deutschlandsberg hat sehr disziplinierte Bürgerinnen und Bürger. Unsere Erkrankungszahlen sind sehr überschaubar und es gibt zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe im gesamten Bezirk weniger als 25 positiv getestete Corona-Fälle und weniger als 250 Personen in Quarantäne (die über die Grenze nach Österreich eingereist bzw. aus dem Schiurlaub aus dem Westen Österreichs zurückgekehrt sind und deshalb 14 Tage isoliert bleiben müssen). Aufgrund des Datenschutzes ist es den Behörden natürlich nicht erlaubt Namen und genauere Adressbezeichnungen zu nennen. Ich kann Ihnen versichern, dass diese Zahlen derzeit nicht besorgniserregend sind – aber jeder Fall ist natürlich einer zuviel!

Danke!

An dieser Stelle kann ich auch grundsätzlich feststellen, dass das disziplinierte Verhalten unserer Eibiswalderinnen und Eibiswalder sehr viel dazu beiträgt, das Erkrankungsrisiko überschaubar zu halten. Danke! Machen wir weiter so und wir werden gut aus dieser Situation hinauskommen.

Überwältigt bin ich auch von den vielen, vielen Angeboten, uns bei Essenzustellung, Einkaufsunterstützung oder Medikamentenversorgung zu unterstützen. Ich danke allen, die sich bei uns gemeldet haben. Zurzeit schaffen wir diese Be-

treuungstätigkeiten aber mit den Gemeinde-MitarbeiterInnen noch sehr gut alleine und hoffen, dass dies auch so bleibt. Sollten wir jedoch Bedarf haben, werden wir gerne auf freiwilligen Helferinnen und Helfer zurückgreifen.

Und etwas liegt mir noch sehr Herzen: Danke unseren Ärzten und dem Personal im Gesundheits- und Pflegebereich, ohne deren unermüdlichen Einsatz viele Menschen in der jetzigen Situation auf der Strecke blieben. Danke unserem Gemeindegemeinschaftsteam, das tägliche Beschaffungen organisiert, den Betrieb der Marktgemeinde Eibiswald aufrechterhält, die Daseinsvorsorge garantiert und sich im Büro und Homeoffice um dringende Bürgeranliegen kümmert. Danke unseren Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen und Lehrern, die zusätzlich zum Angebot der Kindergärten und Schulen auch eine Betreuungsmöglichkeit für alle Kinder bis 14 Jahren am Wochenende ermöglichen. Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lebensmittelhandels, der Bäckereien und unseren Direktvermarktern und Bauern, die unsere Lebensmittel- und Grundversorgung sicherstellen. Und nicht zuletzt danke unseren Polizisten und Einsatzorganisationen (Rettung, Feuerwehr) für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und allen Betrieben, die in dieser Situation unser System am Laufen halten und unsere Versorgung garantieren.

Liebe Eibiswalderinnen und Eibiswalder, Sie können sich gerade



jetzt in dieser Situation auch auf ihre Marktgemeinde und die Gemeindeführung verlassen. Wir werden alles daransetzen, Sie bestmöglich zu unterstützen und Sie auch in den nächsten Wochen aktuell informieren.

Im Blattinneren haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt. Wir wollen Sie immer auf dem Laufenden halten. Sie sollen jederzeit wissen, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie etwas brauchen.

Bleiben Sie gesund – und ich freue mich bereits wieder auf die vielen positiven Gespräche mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister
Andreas Thürschweller

Informationen rund um den Coronavirus

Kinderbetreuung und Schulen

Die Betreuung der Kinder ist in den Kindergärten, Kinderkrippe und Schulen selbstverständlich weiterhin gewährleistet. Da nun die Maßnahmen der Bundesregierung bis 13. April 2020 verlängert wurden, wird es auch ein Betreuungsangebot der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in den Osterferien geben, **wenn Sie keine Möglichkeit haben, eine eigene Betreuung sicherzustellen.**

Zusätzlich zum Angebot der Kindergärten und Schulen bieten wir auch eine Betreuungsmöglichkeit für alle Kinder bis 14 Jahren **am Wochenende** an. Eltern, die einen Bedarf der Kinderbetreuung am Wochenende haben, sollen sich bitte unter **03466 / 45 400** melden.

Die **Aussetzung der Elternbeiträge** gilt ab 18. März 2020 für die Dauer der Teilschließung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Das gilt auch für jene Kinder, die während der Teilschließung die Einrichtung besuchen. Die bereits geleisteten Elternbeiträge für die Dauer der Teilschließung werden in den Folgemonaten gutgeschrieben.

Bauamt

Auch Unser Bauamt steht weiterhin täglich in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr für Anliegen und Anfragen zur Verfügung. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir nur mehr telefonisch unter **03466/45 400** erreichbar sind, da aufgrund der Empfehlung der Bundesregierung soziale Kontakte soweit als möglich zu vermeiden sind. Da der Besuch einer **Bauverhandlung** dem Ausgehverbot widerspricht und um die Rechtsfolgen einer allfällig durchgeführten Verhandlung, an der nicht alle Nachbarn teilnehmen können, zu vermeiden, werden keine Bauverhandlungen durchgeführt.

Einschränkung der Bewegungsfreiheit

Die Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum ist durch die Bundesregierung massiv eingeschränkt worden. Dazu sollen bundesweite Verkehrsbeschränkungen verordnet werden. Diese sehen vor, dass alle Bewohner in Ihren Wohnungen und Häusern bleiben sollen, abgesehen von vier Ausnahmen.

Die Ausnahmen umfassen Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist, weiters dringend notwendige Besorgungen wie Lebensmittel und Medikamente und Hilfe für ältere Menschen. Darüber hinaus sind auch Spaziergänge erlaubt, sofern sie alleine oder im Familienverbund (Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben) stattfinden. Diese Ausgangsbeschränkungen werden auch von der Polizei kontrolliert.

Bitte halten sie diese Einschränkungen unbedingt ein. Bleiben Sie zu Hause!

Grundversorgung in der Gemeinde

Die Grundversorgung in der Gemeinde mit Wasser und Strom (EVU Eibiswald) bleibt selbstverständlich aufrecht. **Natürlich ist auch die Müllabfuhr gewährleistet.** Unser ASZ in Pitschgau ist nur in begründeten Ausnahmen verfügbar. Bitte melden Sie sich in so einem Ausnahmefall unter der Telefonnummer **03466 / 45 400-301.**

Sport- und Kinderspielplätze

Alle Sport- und Kinderspielplätze und andere öffentliche Plätze der Begegnung bleiben bis auf weiteres behördlich gesperrt.

Beschaffungsservice

Bis auf Widerruf werden wir die täglichen Beschaffungen (Lebensmitteleinkauf, Besorgung von Medikamenten usw.) von 09.00 bis 13.00 Uhr für unsere älteren Mitmenschen und Personen mit Vorerkrankungen organisieren. Wenn Sie oder Ihre Eltern und Großeltern diese Dienste in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Hrn. Ing. Andreas Kremser unter der Telefonnummer 03466/45 400-301.

Bürgerservice

Unser Bürgerservice steht weiterhin täglich in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr für Anliegen und Anfragen zur Verfügung. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir nur mehr telefonisch unter 03466/45 400 oder per Mail unter gde@eibiswald.gv.at erreichbar sind, da aufgrund der Empfehlung der Bundesregierung soziale Kontakte soweit als möglich zu vermeiden sind.

Gemeinderatswahl

Die für 22. März geplante Gemeinderatswahl wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Die bisher abgegebenen Stimmen behalten ihre Gültigkeit, sofern der neue Wahltag von der Landesregierung innerhalb von sechs Monaten festgesetzt wird. (Der Wahltag selbst kann dann auch nach dieser Frist von sechs Monaten stattfinden.) Sollte innerhalb dieser Frist die Festsetzung eines neuen Wahltages nicht möglich sein, so ist die Wahl aufzuheben und neu auszuschreiben. Wahlkarten, die noch nicht abgegeben wurden, sind weiterhin gültig und können nach wie vor abgegeben werden.

Ärzte – Ordinationszeiten und Kontaktdaten

MR Dr. Barbara Hagen

Distriktsarzt, Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt, Ärztliche Sachverständige gemäß § 3 Führerscheingesetz, Diplomarzt für Chinesische Akkupunktur, Fliegerärztliche Sachverständige

Hauptplatz 4, 8552 Eibiswald
Tel: 03466/43 322, Fax: 03466/43 322-7
Auto und Notrufnummer: 0664/33 37 477
Email: dr.hagen@medway.at

Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr: 09.00 – 13.00 Uhr;
Do: 15.00 – 19.00 Uhr

Dr.med. Sabine Michaela Reiterer

Prakt. Arzt. Ärztin für Allgemeinmedizin, Arbeits- u. Notfallmedizin, Führerschein-Untersuchungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Reiseimpfungen und Beratung

Eibiswald 531, 8552 Eibiswald
Tel: 03466/42 360
Fax: 03466/42 360-33
Email: ordination@dr-reiterer.at

Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr: 07.30 – 12.00 Uhr;
Di, Do: 17.00 – 18.30 Uhr
Wochenenddienste: www.dr-reiterer.at

Dr. Rudolf Bauer

Arzt für Allgemeinmedizin

Zertifikate:
Angiologische Basisdiagnostik
Behandlung chronischer Wunden

Ärztelkammer-Diplome:
Krankenhausthygiene
Palliativmedizin
Manuelle Medizin – konservative Orthopädie

St. Oswald 58, 8553 St. Oswald ob Eibiswald
Tel: 03468/238, Fax: 03468/238-14
Mobil: 0650/20 34 022, Email: office@arzt-bauer.at
Webseite: www.arzt-bauer.at

Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi: 08.00 – 11.00 Uhr; Mo, Mi: 16.00 – 18.30 Uhr;
Do: 15.00 – 18.30 Uhr; Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Dr. Andreas Jöbstl

Arzt für Allgemeinmedizin, Akkupunktur

8552 Eibiswald 26
Tel: 03466/42 219
Email: dr.joebstl@aon.at
Webseite: www.dr-joebstl.at

Ordinationszeiten:
Mo, Do, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr; Di: 7.30 – 12.00 Uhr;
Mi: 13.30 – 18.00 Uhr

Gemeinde-Hotline Beschaffungsdienst

Für die Inanspruchnahme unseres Beschaffungsdienstes (Medikamente, Lebensmittel udgl.) steht Ihnen unsere Service-Hotline unter 03466/45 400-301 oder 0664/88 52 31 35 von 09.00 bis 13.00 Uhr zur Verfügung.

AGES Hotline

Die AGES Hotline steht für **allgemeine Fragen** von BürgerInnen unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/555 621 zur Verfügung.

Psychosoziale Hotline

KIT Land Steiermark: 0800/500 154

Coronavirus Infopoint

der Wirtschaftskammer Österreich für Unternehmen: 05/90 900-4352 (Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr)

Corona & Job Hotline

ÖGB und AK: 0800/22 12 00 80
(Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr)

Fragen zu Arbeitsrecht und Corona-Virus auf www.jobundcorona.at

Gemeinde-Hotline Bürgerservice

Für Fragen rund um die Gemeinde rufen Sie bitte die Rufnummer 03466/45400 (08.00 bis 12.00 Uhr).

Gesundheitsberatung

Bei Symptomen wie Fieber, Husten und Kurzatmigkeit rufen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 an und bleiben Sie zu Hause. Suchen Sie bitte nicht den Hausarzt auf!

Beratung für Kinder und Jugendliche

Tel: 147

Frauenhelpline

Tel: 0800/222 555

Männernotruf

Tel: 0800/246 247

INFOLINE AK Stmk

Tel: 05/77 99 (Mo – Fr: 07.00 – 13.00 Uhr)

Weiterführende Informationen zu Maßnahmen und Fakten rund um den Coronavirus finden Sie hier

Umfangreiche Informationen der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus>

Informationen und Empfehlungen für SchülerInnen und Eltern
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona.html>

Aktuelle Informationen und viel Wissenswertes zum Coronavirus
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus.html>

Unser Beschaffungsdienst für Lebensmittel und Medikamente



Beim Einkauf im Spar Markt Eybel



Einer unserer drei Zusteller: Rene Kladnik

Gesamtkoordinator: Referatsleiter Andreas Kremser

Leitung Zustellteam: Bauhofleiter Alexander Stelzer

Begeistert vom Beschaffungsdienst: Leo Veronig (Vzbgm. außer Dienst)



Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Andy!

Habe von deiner tollen Aktion „Betreuung deiner Älteren bzw. kranken Gemeinbewohner“ gehört und schon am Mittwoch, nachdem ich mit Ing. Andreas Kremser telefoniert habe, dann am Donnerstag mit Alexander Stelzer gesprochen und gleich einen Versuch gestartet.

Tolle Sache! Um 10 Uhr eine Email abgeschickt und um 13 Uhr hat sich ein junger Gemeindemitarbeiter, sehr freundlich und zuvorkommend bei uns gemeldet, hat alles, toll verpackt und richtig geliefert, vor unsrer Haustüre abgestellt.

Ein Service, den jeder Bedürftige annehmen kann. Anrufen oder schreiben und erst wenn alles vorbei ist, müssen wir bezahlen.

Eine große Hilfe – Dankeschön!

Niemand fällt, wenn wir zusammenhalten!

Bericht aus der Sicht einer Kinderbildungseinrichtung

Wir sind eine von vielen Kinderbildungseinrichtungen, die in der aktuellen Situation Betreuung für jene Kinder anbietet, deren Eltern beruflich unabkömmlich sind. Auf die Frage, wie es mir mit der derzeitigen Lage geht, muss ich eingestehen, dass ich es anfänglich als Zumutung empfand, wegen des hohen Ansteckungsrisikos unsere Pforten geöffnet zu halten.

Wie schützt man sich?

Wie tröstet man ein Kind, wenn es weint, es über den Tisch niest ohne sich die Hand vorzuhalten, oder – wie ist eine tropfende Nase zu putzen mit einem Meter Abstand? Spielsachen werden in den Mund genommen – dadurch ist eine mögliche Ansteckung unumgänglich. Also wie schützt man sich davor?

Nach dieser ersten „Angstwelle“, wurde mir klar, wie wichtig es ist, gerade in dieser schweren, angst-behafteten Zeit seinen Beitrag zur Aufrechterhaltung unseres Systems zu leisten.

Herausforderung für Eltern

Auch möchte ich den wertvollen Beitrag aller Eltern hervorheben, die in dieser Krisenzeit – neben ihrer individuellen Sorgen – vor besonderen Herausforderungen stehen. So sind berufliche Tätigkeiten in Form von Home Office zu erledigen, ältere Geschwisterkinder müssen in ihren schulischen Angelegenheiten begleitet werden und nebenbei wollen auch die Kleinsten Anteil an Aufmerksamkeit erhaschen.

Gleichzeitig ist es auch der permanente enge Kontakt innerhalb der Familie, der Spannungen auslösen kann und Eltern in der Erziehung ihrer Kinder an ihre Grenzen und



Kräfte bringt. Die gewohnte Tagesstruktur hat sich mit einem Schlag verändert. Die komplette Umstellung fordert von Eltern Neuorientierung und dies ohne jegliche Vorbereitung.

Wie geht man mit spannungsträchtigen Situationen um?

Dazu gibt leider kein Erziehungsrezept! Ich kann nur einige Hilfestellungen geben. Wichtig ist es,

in dieser Situation möglichst rasch eine fixe Tagesstruktur zu finden, in dem jeder Beteiligte mit seinen Bedürfnissen Platz finden kann.

So kann man zum Beispiel in Form eines Familienrates, gemeinsam Regeln finden, die den derzeitigen Alltag erleichtern. Holt man die Kinder bei der Festlegung der Regeln mit ins Boot – als Team – ist einiges leichter. Wichtig ist es außerdem, Konsequenzen zu definieren, wenn gemeinsam besprochene Regeln nicht eingehalten werden. ►

Werden diese Vereinbarungen von allen Familienmitglieder getragen, ist ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander um einiges leichter. Wenn es die Situation zulässt, wäre es sinnvoll, einmal am Tag die Zeit mit den Kindern aufzuteilen und sei es nur für 15 Minuten, um auch mal durchatmen zu können.

Am Land sind wir in der glücklichen Lage ins Freie gehen zu können, nützt dieses Angebot, wenn es euch möglich ist. In der Natur, im Wald können die Kinder Spannungen abbauen und das tut nicht nur den Kindern gut!

Ängste der Kinder

Treten Ängste und Fragen von Seite der Kinder bezüglich des Coronavirus auf, sollen diese erklärt werden, um Sicherheit und Stabilität zu vermitteln. Dazu gibt es auf YouTube ein Video: „Das Coronavirus Kindern einfach erklärt/Stadt Wien“.

Diese Situation zu „handln“ ist nicht einfach, weil sie in dieser Form neu ist. Sehen wir dies als Chance und besonderes Zeitfenster, intensiv mit unseren Kindern in Kontakt gehen zu können.

Mein gesonderter Dank gilt allen Eltern, die mit großem Verständnis aktiv dazu beitragen, die Verbreitung des Virus einzudämmen, indem sie ihre Kinder zu Hause beaufsichtigen und damit einen wesentlichen und großartigen Beitrag zum Schutze aller leisten.

Wir als Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung werden weiterhin berufstätige Mütter und Väter unterstützen und in gemeinsamer Verantwortung handeln.

Sylvia Koinegg

Musik-NMS Eibiswald: Stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler

In der Musik-NMS Eibiswald sind alle notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronakrise angelaufen. So konnten bisher aufgrund der Unterstützung der Eltern und Erziehungsberechtigten alle Kinder zu Hause betreut werden. Dafür gebührt ein aufrichtiges Dankeschön. Durch die Verlängerung der Schulsperre bis einschließlich 13.04.2020 wird es auch in den Osterferien für absolute Härtefälle von Montag bis Freitag ein Betreuungsangebot geben. Der Bedarf dafür wird gerade von den Klassenvorständinnen und Klassenvorständen erhoben.

Besonders stolz sind wir auf unsere Schülerinnen und Schüler, die das Angebot im Bereich „Distance Learning“ sehr eifrig nutzen. Die Lehrerinnen und Lehrer melden, dass die Kommunikation mit den Kindern unter Zuhilfenahme aller digitalen Medien sehr gut funktioniert und wunderbare Arbeiten übermittelt werden. Diese

werden als positive Mitarbeit/Hausübung vermerkt und fliesen dann in die Note ein. Der Blick auf unsere Homepage lohnt sich, da die Arbeitsmaterialien immer ergänzt werden.

Ein Tipp für die Kinder: Teilt euch bitte euren Tag gut ein und legt fixe Lernzeiten fest. Vergesst dabei nicht auf eine Bewegungseinheit. Sollte euch einmal ein Beispiel nicht gelingen, bricht die Welt deshalb nicht zusammen.

Abschließend lade ich sehr herzlich zur absoluten Einhaltung der von unserer Regierung beschlossenen Maßnahmen ein. So leisten wir alle einen großen Beitrag zur Bewältigung der Krise.

Mit lieben Grüßen und der Hoffnung, dass wir uns bald gesund in der Schule wiedersehen verbleibt

Dir. Walter Strametz



Lernen im Kinderzimmer

Homeschooling in Zeiten von Corona

In der Zeit der Coronapandemie ist es in unserem großen Schulgebäude ungewohnt still. Nur eine Handvoll Schülerinnen und Schüler, deren Eltern in den systemerhaltenden Bereichen arbeiten, werden derzeit in unserer Volksschule betreut.

An dieser Stelle möchten auch wir Lehrer uns bei denjenigen bedanken, die gerade im Gesundheitswesen, im Handel oder in sonstigen wichtigen Bereichen tätig sind und täglich ihr Bestes geben, damit alle gut versorgt werden. Aber auch an die Eltern, die ihre Kinder täglich zuhause beim Lernen unterstützen, geht ein großes Danke.

Alle Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrern mit

umfangreichen und individuellen Lernpaketen versorgt, mit denen der Lehrstoff gut geübt und gefestigt werden kann. Das Lernmaterial besteht nicht nur aus Mathematik und Deutsch, sondern es fließen auch kleinere Aufträge in den Bereichen Sachunterricht, Sport, Bildnerische Erziehung und Werken mit ein.

Damit wir als Lehrpersonen unsere Schüler weiterhin bestmöglich unterstützen können, ist uns der ständige Kontakt mit allen sehr wichtig. Täglich erhalten wir Fotos, Nachrichten, Videos, Präsentation und vieles mehr von den Kindern.

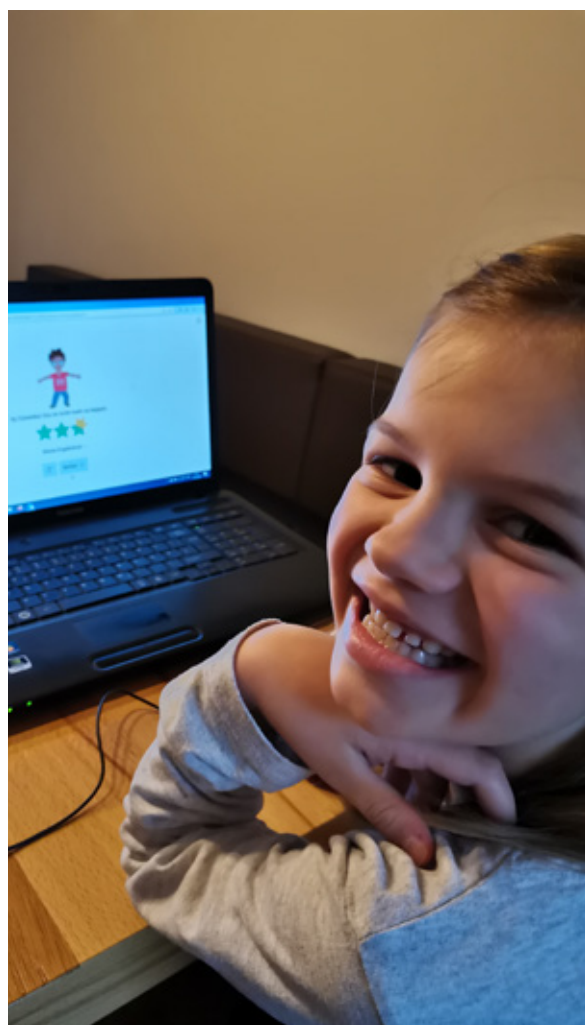
Ein großer Dank gilt der Gemeinde Eibiswald für die Unterstützung bei

der digitalen Ausrüstung, welche schon in den letzten Jahren fleißig im Unterricht ausprobiert wurde. Deshalb war die Umstellung auf digitales Lernen für viele nicht sehr problematisch.

Wie man sieht, funktioniert Homeschooling bei uns in der VS Eibiswald dank der Zusammenarbeit und Unterstützung von allen Beteiligten.

Das Team der VS Eibiswald wünscht allen alles Liebe, viel Geduld und vor alle Gesundheit in den nächsten Wochen.

Katharina Golob & Michael Waldner



Geöffnete Firmen und Gasthäuser mit Zustelldienst

Ich habe mit allen Kontakt aufgenommen und sie gebeten, in unserer Zeitung ihre Öffnungszeiten, Telefonnummern und auch ein Statement abzugeben. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen dazu. Nützen Sie das Angebot! Wir halten zusammen und darauf dürfen wir berechtigterweise stolz sein. Genau das macht unser Eibiswald aus.

Ihr Bürgermeister Andreas Thürschweller

Gasthaus Schindler

Aufgrund der jetzigen Situation, die uns ja alle betrifft, sowohl Unternehmen als auch Angestellte und Arbeiter/innen, wo teils große Einbußen zu erwarten sind, möchten wir gerne einen Beitrag dazu leisten, mit dem vielleicht dem Einen oder Anderen geholfen ist.

Wir bieten für Sie täglich ein Menü zum Abholen (zu einem vereinbarten Preis) an, wobei Sie auch gerne Speisen Ihrer Wahl bestellen können. Im Bereich St. Oswald Ort werden wir Speisen zustellen. Alle umliegenden Orte werden zur Selbstabholung gebeten.

Kontakt: 03468 / 208 oder 0664 / 43 39 446

Krisen sind Angebote sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll, man muss nur bereit und zuversichtlich sein.

In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Gesundheit!



Fam. Theisl, Gh. Schindler
Glg Ulli und Klemi

Unimarkt

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.40 bis 19.00 Uhr und Samstag von 7.40 bis 18.00 Uhr.

Uns hat die ganze Situation zusammengeschweißt, und wir sind stolz darauf, dass wir für unsere Eibiswalder, aber auch Oberhaager, Wieser und auch alle anderen da sein dürfen in dieser schlimmen Zeit und so den Menschen ein bisschen Sicherheit geben können.

Wir haben uns in 2 Teams aufgeteilt, welche immer zusammenarbeiten, damit, falls jemand krank werden sollte, trotzdem noch ein Team arbeiten kann und so die Versorgung sichergestellt ist.

Lg., Rita



Genusshof & Buschenschank Jöbstl Stammhaus

Liebe Freunde!

Auch wir wollen einen kleinen Beitrag in diesen schwierigen Zeiten leisten und verschicken daher für euch unsere Weine österreichweit versandkostenfrei! Wollen ja auf keinen Fall, dass zu Hause der Wein ausgeht und Ihr im Trockenen sitzt! Aber nicht nur Wein sondern auch RIBEROL und alle Säfte, die wir produzieren, versenden wir gerne!

Einfach per Mail (info@joebstl-Stammhaus.at) bestellen.

Würden uns sehr freuen!

Schöne Grüße, Gesund bleiben und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!

Eure Stari's



Hauszustellung bei Vesonig Franz



Dorfcafe Feisternitz

Das Dorfcafe Feisternitz bietet Essenzustellung an:
von 12.00 bis 16.00 Uhr, Pizza, Menü, à la carte.
Telefon: 03466 / 42 389

Bäckerei Katzjäger

Wir sind nach wie vor jeden Tag ab 0.00 Uhr Mitternacht mit der Herstellung von Brot und Gebäck beschäftigt. Die Mengen haben sich jedoch wesentlich verringert, so dass nur mehr ein Teil meiner Mitarbeiter mit dieser Arbeit beschäftigt ist.

Unsere Mitarbeiterinnen im Verkauf sind von Montag bis Sonntag für unsere Kunden im Einsatz.

Unser Postschalter ist von Montag bis Samstag geöffnet. Einige wichtige Vorsichtsmaßnahmen wie die Verwendung von Desinfektionsmittel sowie die Montage eines Plexiglasschutzes wurden getroffen.

Ich hoffe natürlich, dass uns unsere Kunden weiterhin die Treue halten.

Unternehmer und Mitarbeiter müssen gemeinsam die Situation bewältigen und sich nicht durch falsche Zu-



rufe beeinflussen lassen. Nicht immer ist die viel beworbene Kurzarbeit die richtige Lösung.

Jeder Unternehmer wird mit bestem Wissen und Gewissen an der richtigen Lösung für das Unternehmen und seinen Mitarbeiter arbeiten.

Sparmarkt Eybel in Aibl



Öffnungszeiten: Mo – Fr: bis 19.00 Uhr, Sa: bis 18.00 Uhr, Sonntag jetzt geschlossen!

Es ist eine Zeit extremer Höhen und Tiefen. Alles wird schneller, höher, weiter. Es gibt für jeden Einzelnen viele Beispiele. Meiner Meinung nach – auf unsere Branche bezogen – ist eine Sensibilisierung bzgl. der Gefahren am Arbeitsplatz gut.

Im Handel ist uns bewusst, dass wir das ganze Jahr über gesundheitlichen Risiken ausgesetzt sind. Sehr viele Menschen kaufen krank, mit Fieber, Grippe oder anderen ansteckenden Krankheiten bei uns ein. Viele Mütter bringen ihre kranken Kinder mit zum Einkaufen. Die Ansteckungsgefahr ist somit immer gegeben. In der Lebensmittelbranche sind die Hygienestandards sehr streng, ansonsten wären wir alle viel öfters krank. Mich z.B. hat es den ganzen Winter über nicht erwischt.

Dennoch sind nun zusätzliche Maßnahmen getroffen worden. Kundinnen und Kunden können gratis den Einkaufswagen desinfizieren. Handdesinfektionsständer sind für die Kundinnen und Kunden im Ein- und Ausgangsbereich aufgestellt. Darüber hinaus finden zusätzliche Reinigungen mit Desinfektionsmittel statt. Ein Plexiglasschutz wurde im Geschäftskassenbereich montiert, Warnhinweise befinden sich im ganzen Firmenareal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bezüglich Gefahren besonders unterwiesen.

Der nächste Schritt: bis auf Widerruf verkürzte Öffnungszeiten, am Sonntag haben wir nun geschlossen. Montag bis Freitag ist nur mehr bis 19.00 Uhr und am Samstag nur mehr bis 18.00 Uhr geöffnet. Somit entsprechen die Öffnungszeiten der Vorgabe der Regierung. Der Automatenbetrieb der Tankstelle bleibt nach wie vor rund um die Uhr aufrecht.

Die Regierung hat weitere Schutzmaßnahmen versprochen, wie z.B. Bereitstellung von Handschuhen und Schutzmasken. Es bleibt abzuwarten, bis wann wir diese erhalten und welche Maßnahmen noch folgen werden.

Die Informationsflut erreicht extrem abgestumpfte



Menschen nicht, die uns im Handel und somit auch unsere Familien in Gefahr bringen. Diese Leute kommen „spaßhalber“ einkaufen. Halten Abstände nicht ein. Beschweren sich bei uns und stellen übermäßig hohe Ansprüche. Auf der anderen Seite kommen Kundinnen und Kunden, die uns für die Arbeit danken und loben. Teilweise wurden sogar Blumen geschenkt.

Somit spürt man sehr viel Negatives aber auch sehr viel Positives. Jeder Tag ist eine emotionale Berg- und Talfahrt. Da der Großteil meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowieso sensibilisiert ist, wird durch die Informationsflut sehr viel Angst ausgelöst. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Angst, wenn sie arbeiten gehen.

Diese Zeit ist für niemanden leicht! Jeder einzelne hat Herausforderungen zu meistern, sei es zu Hause oder bei der Arbeit. Ich bin froh und stolz, mit so einem Team zusammenarbeiten zu dürfen. Ich danke meiner Familie und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich danke der Gemeinde. Und ich danke den Kundinnen und Kunden.

Ich wünsche uns allen alles Gute und viel Gesundheit! Besonnenheit und ehrliche Beurteilung von Situationen zum Wohle aller (ob im Handel oder nicht), wünsche ich Euch!

Jürgen Eybel

Discountkauf Novak Christian, 8552 Eibiswald

Heute starten wir unseren Lieferservice!

Bestellungen unter 03466/42 927, 0680/11 76 416, info@discountkauf.at oder WhatsApp 0680/11 76 416.

Autoersatzteile können auch in einer Metallbox in einer gesonderten Zone abgeholt werden.

Wir versuchen unser Bestes für unsere Kunden zu geben und hoffen es klappt

Rufen Sie an, wir sind für Sie da.

LG euer DC Team!



Kaufhaus Tschuchnigg, Soboth, Inh. Margit Gollob

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Sa: 7.45 bis 12.00 Uhr (Mi bis 11.00); So: 9.00 – 11.00 Uhr

Wie immer ist bei uns im Lebensmittelbereich und darüber hinaus die komplette Versorgung gegeben. Unsere Kunden nehmen in der für uns alle sehr ungewohnten Zeit unser Angebot sehr dankend an. Auffallend ist, dass auch viele Menschen, die die Zeit auf ihrem Zweitwohnsitz in Soboth verbringen sehr dankbar für die Nahversorgung im Ort sind.

Ich darf mich auch bei meinen Zulieferern, allen voran Fa. Pfeiffer, Bäckerei Graf, Überbacher, Karnerta, sehr bedanken, die unser Geschäft verlässlich und professionell beliefern. Danke auch für die wichtige Unterstützung hinsichtlich der Bereitstellung aktueller Vorschriften und Hilfestellungen seitens der Fa. Pfeiffer und der Wirtschaftskammer.

Mein Vater (Edi) ist zurzeit beurlaubt – er zählt mit seinen 86 Jahren ja zu den besonders gefährdeten Menschen. So wie man es öfter hört, wollen viele dieser Generation diese notwendige Isolation aber nicht ganz verstehen.

Wenn Paul, mein Sohn, nicht gerade seine Online-Vorlesungen hört oder für sein Studium lernt, hilft er mir sehr engagiert im Geschäft. Viele Kunden bestellen te-



lefonisch, Paul bereitet die Waren vor und stellt diese bis vor die Haustür zu. Bezahlt wird mit dem in einem Kuvert vorbereitetem Geld. Ich habe den Eindruck, dass die Menschen in Soboth das Coronavirus sehr ernst nehmen und die von der Regierung verordneten Vorschriften vorbildlich befolgen.

Es ist motivierend zu sehen, wie alle mithelfen diese ernste Krise zu überbrücken und auch ich habe das schöne Gefühl, dass unser Geschäft wieder von vielen Menschen gebraucht und geschätzt wird.

Gott schütze uns, bleibt bitte alle gesund,

Eure Margit

Tabak Trafik Weber

Eibiswald 83, 8552 Eibiswald. Tel: 03466 / 422 88

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Sa: 08.00 – 12.00 Uhr



Apotheke zur Krone

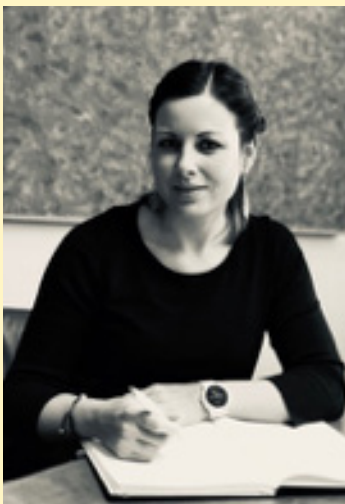
Wir von der Apotheke zur Krone wollen uns zuallererst bei unseren Eibiswalder Kunden bedanken, die auch in dieser Situation nicht aus der Ruhe zu bringen sind und sich stets vorbildlich diszipliniert und gelassen verhalten. Mit großem Verständnis werden unsere Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen angenommen und umgesetzt. So haben wir zum Schutz unserer Kunden vor Krankheitserregern eine Plexiglas-Konstruktion an unseren Verkaufspulten installiert, die mittlerweile nicht nur akzeptiert, sondern sogar bewundert wird. Darüber freuen wir uns natürlich besonders. Auch die momentane Beschränkung auf 4 Kunden, die sich zur selben Zeit in der Apotheke aufhalten dürfen, wird tadellos eingehalten. Des weiteren haben wir unser Apotheke-zur-Krone-Team in zwei Teams aufgeteilt, die nun in Schichten für Sie zu Verfügung stehen, um auch im Falle einer Erkrankung in unseren Reihen eine lückenlose pharmazeutische Versorgung aufrecht erhalten zu können. Auch wenn der ein oder andere Artikel etwas länger brauchen sollte, seien Sie beruhigt, die Lager unserer Zulieferer sind voll – es kommt zu keinen Engpässen. **Unsere Öffnungszeiten sind nach wie vor die gleichen.**



So bleibt uns nur mehr zu sagen: „Weiter so! – zusammen schaffen wir es durch diese Krise!“

Ihr Apotheke-zur-Krone-Team

Hagebau Wallner



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit 2009 sind wir als Firma hagebau Wallner hier in Eibiswald regional vor Ort vertreten. Unser Unternehmen ist kein Großkonzern, sondern ein Familienbetrieb der bereits seit 48 Jahren von meiner Familie geführt wird.

Derzeit stehen wir auf Grund der Situation mit

dem Corona Virus vor einer nie dagewesenen Herausforderung – nicht nur als Unternehmer sondern auch als Privatperson.

Da unsere hagebaumärkte in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald aufgrund der von der Regierung beschlossenen Maßnahmen bis voraussichtlich 13. April 2020 geschlossen sind, bieten wir unseren Kunden ab Montag, den 23. März 2020 ein Lieferservice für sämtli-

che Baumarkt-, Garten- und Baustoffartikel an.

Aus Verantwortung gegenüber unseren Kunden und unserem Team, legen wir bei der Warenanlieferung und Übergabe großen Wert auf die Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen.

Wie funktioniert unser Lieferservice:

Bestellungen bitte an office@wallner-gmbh.at oder telefonisch unter 03462 / 35 46-0 von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr.

Nähere Informationen zum Lieferservice finden Sie auf unserer Website oder auf der hagebau Wallner Facebook Seite.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung!

Abschließend ein Wunsch von mir: Unterstützen Sie unsere vielen unterschiedlichen regionalen Betriebe vor Ort mit Ihren Einkäufen, denn nur mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam diese Krise überstehen.

Stay @ Home – bleiben Sie gesund! Ihre Nina Wallner

Tabak Trafik Lippitsch

Nahversorger (Handywertkarten, Zeitschriften, Rätsel, Tabak, Zigaretten, ...)

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 & 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 07.30 – 12.00 Uhr

In Zeiten wie diesen *Setz aufs Glück*



Tankstelle Golob Andrea, St. Oswald

Tankstelle, Trafik, Post und Lotto ist von Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!

Lg und Gesundheit vom Berg

Thomas Golob



Getränkeerzeugung Aufhauser: Hauszustellung plus Online-Shops

Wolfgang Aufhauser, Geschäftsführer der Eibiswalder Firma Getränkeerzeugung Aufhauser: „Wir haben schnell auf die Corona-Krise reagieren müssen, da viele unserer Kunden aus der Gastronomie stammen. Daher haben wir die Hauszustellung erweitert und unsere drei Online-Shops ausgebaut.“

Aufhauser bietet Getränke-Hauszustellung in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz an.

Bestellungen können unter Tel: 0664/22 44 919 oder office@aufhauser.cc rund um die Uhr aufgegeben werden. Die Adressen der Online-Shops finden Sie auf www.brantl.at

Zugestellt wird alles, was das Herz begehrt: Limonaden, Bier, Mineralwasser, Desinfektionsmittel usw!

Seit 1928 produziert die Firma Aufhauser erfolgreich Limonaden. Brantl Limonade, die Topmarke der Familie Aufhauser, beschäftigt an den Standorten Köflach und Eibiswald 25 Mitarbeiter. In der Steiermark und in Kärnten werden rund 2000 Kunden beliefert. Der Schwerpunkt der Kunden liegt in der Gastronomie. Neben einem umfassenden Getränkesortiment sind auch die komplette Einrichtung, Beratung und Wartung von Schanktechnologie ein wichtiger Punkt im Angebot von Aufhauser.



Bildquelle: Heimo Kos, Berufsfotografie

LeNaturel Natürliche und Nachhaltige Lebensweise

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr; Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

Seit ungefähr 2 Wochen ist auch bei uns im Laden nichts mehr wie es einmal war. Unter besonderen Hygienemaßnahmen sind wir bemüht den normalen Tagesablauf weiterzuführen und bedanken uns an dieser Stelle an unsere KundInnen, die sich anstandslos an diese Maßnahmen halten. An unseren Frischetagen (Dienstag und Freitag) stehen unseren KundInnen frisch gebackenes Brot, kleine Mehlspeisen sowie frisches Obst und Gemüse zur Verfügung. Unsere Getreidespeicher sind mittlerweile wieder voll und für die schnelle Küche haben wir fertig gekochte Suppen in unserer Kühltheke. In den beiden Wochen vor Ostern verwöhnt uns unsere Backstube mit kleinen österlichen Germteigbäckereien. Gerne nehmen wir Bestellungen telefonisch oder per Mail entgegen und stellen die Waren außerhalb unseres Geschäfts zur Abholung bereit, Zustellung im Raum Eibiswald ist kein Problem.

Die momentane Situation ist für uns alle nicht leicht, wir versuchen jedoch jeden Tag etwas positives mit nach Hause zu nehmen, sei es ein aufrichtiges Danke unserer KundInnen, oder auch einfach nur ein ver-



ständnisvolles Lächeln an der Kasse, obwohl es längere Wartezeiten gab.

Gasthaus Roschitzhof in Soboth

Der Gasthof ist aufgrund der bekannten Einschränkungen seit Dienstag geschlossen. Astrid steht dennoch täglich in der Küche um jenen, welche nicht selber kochen können oder wollen, zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit zuzubereiten. Das Essen darf laut einer neuen Verordnung vom 19. März nur mehr zugestellt werden, gerne auch mehrere Portionen zum selber aufwärmen, die Zustellungsfahrten übernehme dabei ich.

Bestellungen und nähere Informationen unter Tel: 03460/362, bei einem persönlichen Gespräch lassen sich auch individuelle Wünsche berücksichtigen.

Bemerkenswert ist dass viele offensichtlich den Ernst der Lage noch nicht erfasst haben: Die letzten sehr warmen Tage sind von einer Reihe von Motorradfahrern zu einer Ausfahrt über die Soboth genutzt worden, jene die ich angesprochen habe waren völlig uneinsichtig, Kennzeichen G und GU; sie könnten von unserer Jugend lernen, viele soziale Kontakte laufen mittlerweile über diverse soziale Netzwerkdienste.

Wie wir wissen definiert sich die Qualität einer Gemeinschaft unter anderem über den solidarischen Um-



gang in Krisenzeiten. Für den Fall Du in nächster Zeit Aktionen mit Personalbedarf andenken solltest und Dir vielleicht jemand fehlen sollte, kannst Du mich gerne kontaktieren.

Liebe Grüße (und gesund bleiben)
Alfred

Weinbau Buschenschank Glirsch

Aufgrund der aktuellen Lage besteht die Möglichkeit, sich unsere Weine per Post nach Hause liefern zu lassen, bei uns selbst ab Hof abzuholen oder wir bieten euch unseren persönlichen Zustelldienst an!

Teilt uns Eure Wünsche ganz einfach per Telefon 03466 / 43 756, 0664 / 52 89 833 oder per Email an buschenschank@glirsch.at mit.

Eure Familie Krottmayer vlg. Glirsch

#dahambleim #weintrinken #lebenretten



Bäckerei Graf, St. Oswald

Liebe Kunden und Kundinnen!

Die Bäckerei Graf in St. Oswald ob Eibiswald versorgt Sie auch weiterhin mit frischem Brot und Gebäck. Unser Bäckereibetrieb inkl. Lebensmittelhandel hat **Montag bis Samstag von 6.30 bis 13.00 Uhr geöffnet**. Unser Kaffeehaus haben wir laut des gesetzlichen Vorgaben geschlossen.

Unsere Telefonnummer ist 0664/52 90 483.

Gebt auf Euch und Eure Lieben Acht, haltet Euch an die offiziellen Empfehlungen, denn gemeinsam sind wir stark.

Maria Assigal

Fleischhauerei Lais

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.00 – 14.00 Uhr

Sa 07.00 – 12.30 Uhr

Zustellung nach Absprache gerne möglich.



Lagerhaus Eibiswald

8552 Eibiswald 264. Tel: 03466 / 42 266-2150

Das Lagerhaus Eibiswald versorgt unsere heimischen Landwirte mit agrarischem Fachbedarf und Futtermittel – so kann der regionale Bauer die wichtige Funktion als Nahversorger sicherstellen! Weiters versorgen wir unsere Kunden mit Lebensmittel und Heimtierbedarf.

Der Standort Eibiswald ist täglich von Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr geöffnet!



Sie können auf uns zählen – zu jeder Zeit!

Steiermärkische SPARKASSE

Gerade in bewegten Zeiten ist ein verlässlicher Finanzpartner gefragt. Wir sind mit Rat und Tat für Sie da.

- ➔ **Online Banking und kontaktloses Bezahlen mit Debitkarte, s Kreditkarte und Smartphone**
Geschäfte sicher, flexibel und die Gesundheit schonend erledigen.
- ➔ **Wir halten unsere Filialen offen und unsere SB-Foyers in Betrieb**
Aus gesundheitlichen Gründen empfehlen wir den Kontakt zu Ihrem Kundenbetreuer via Telefon, E-Mail oder über s Kontakt In „George“.
- ➔ **Schnelle Hilfe für Unternehmerinnen und Unternehmer**
Gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer finden wir eine optimale Lösung für Ihre Situation – rasch und unbürokratisch.
- ➔ **Fragen zum Wertpapierdepot**
Ethisch sind Ihre Anlageziele. Für Ihre Fragen zur Anlagestrategie ist Ihr Kundenbetreuer gerne für Sie da.

Zusammenhalt macht stark.
Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr!

Billa Eibiswald

Werte Kundinnen und Kunden,

Wir als Billa Team möchten uns bei unseren großartigen Kunden für die zahlreichen aufmunternden Worte die wir in letzter Zeit so zahlreich erhalten haben bedanken.

Ohne so viel Motivation wäre es nicht möglich gewesen, diese außergewöhnliche Herausforderung so erfolgreich als Team zu bewältigen.

Auch die nächsten Wochen werden uns vor zahlreiche Herausforderungen stellen, aber wir sind in Allen Bereichen gut vorbereitet.

Wir können und wir werden flexibel agieren, um auch in den nächsten Wochen eine sehr hohe Verfügbarkeit von Waren des täglichen Gebrauchs zu garantieren.



Gerne sind wir für Sie da: Mo – Fr: 7.15 – 19.00 Uhr
Sa: 7.15 – 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Südweststeiermark

Setzen wir gerade jetzt auf die regionale Wirtschaft – akzeptieren wir nicht, dass die Corona-Krise die regionalen Unternehmen bei uns massiv unter Druck setzt, während globale Internetkonzernriesen davon profitieren.

Wenn wir unser Kaufverhalten regional konzentrieren, entscheiden wir über die regionale Entwicklung (auch z.B. über Lehrlingsplätze für unsere Jugend) – wir haben es wie immer selbst in der Hand!

Unsere Eibiswalder Unternehmen vor Ort sind wichtig, denn sie schaffen Arbeitsplätze, bieten Service und TOP-Qualität, sorgen für die wichtige Wertschöpfung bei uns und fördern das gesellschaftliche Leben. Jetzt können wir alle nachhaltig handeln indem wir gerade jetzt die Unternehmen vor Ort unterstützen:

- Nehmen wir das Liefer-/Abholservice von regionalen Firmen in Anspruch bzw. motivieren wir gemeinsam Betriebe dazu !
- Bei aufschiebenden Aufträgen warten wir darauf, bis sie wieder von regionalen Betrieben bereitgestellt werden dürfen.
- Bestellen wir in Webshops von regionalen Anbieter.

Kommen wir gemeinsam gut durch diese Krise und starten danach in gewohnter Art & Weise gemeinsam in Eibiswald wieder durch.

Pack ma's an!

Öffnungszeiten und Bargeld:

Wir sind in der Bankstelle mit 2 Mitarbeitern besetzt und auch in äußerst dringenden Angelegenheit persön-



lich vor Ort (über Hintereingang) für Kundenanliegen anzutreffen und selbstverständlich telefonisch und auch per Mail sehr gerne erreichbar.

Unser Foyerbereich mit allen Geräten ist täglich von 06.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Wenn Sie Bargeld beheben wollen, empfehlen wir das über den Bankomaten zu erledigen.

Bargeldservice über den Schalter bietet wir aber sehr gerne in Wies an.

Dir. Egon Klinger

Häufig gestellte Fragen

Was kann ich tun?



Soziale Kontakte mit Freunden, Familie und Bekannten auf das Nötigste reduzieren



Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen



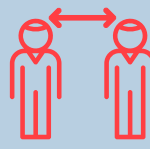
Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



In Armbeugen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen



1 bis 2 Meter Abstand halten

<https://www.oesterreich.gv.at/public.html>

Welche Personen haben ein höheres Risiko?

International werden hinsichtlich vulnerabler Gruppen und in Bezug auf einen schweren Krankheitsverlauf durch eine SARS-CoV-2/COVID-19-Infektion zumeist ältere Menschen und Menschen mit chronischen Erkrankungen als Risikogruppen genannt.

Österreich hat sich unter Berücksichtigung der Definitionen der wichtigsten Institutionen (WHO, ECDC, RKI, BAG, NHS, CDC) auf folgende vulnerable Gruppen festgelegt:

- Ältere Menschen (65+) insbesondere mit chronischen Erkrankungen
- Menschen mit chronischen Erkrankungen

Als chronische Erkrankungen, nach aktueller Evidenz, gelten:

- (chronische) Atemwegs- bzw. Lungenerkrankungen inkl. COPD
- Diabetes
- Herzkreislauferkrankungen
- Krebserkrankungen
- Bluthochdruck
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Alle Antworten auf diese häufig gestellten Fragen entsprechen dem Stand vom 26. März 2020

Wie äußert sich die Krankheit?

Infektionen von Menschen mit gewöhnlichen Coronaviren sind meist mild und asymptomatisch. Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem Coronavirus sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemwegssyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Es gibt auch milde Verlaufsformen (Symptome einer Erkältung) und Infektionen ohne Symptome.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Kann das Virus von Haustieren übertragen werden?

Derzeit gibt es keinen Hinweis darauf, dass Haustiere das Virus auf Menschen oder andere Haustiere übertragen können bzw. selbst daran erkranken. Tierhalter, die am Coronavirus erkrankt sind oder die sich womöglich mit dem Coronavirus infiziert haben, sollten zum Schutz des Tieres den Kontakt so gering wie möglich halten bzw. vor und nach dem Kontakt gründlich die Hände mit Seife waschen.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Wie komme ich in Corona-Zeiten zu meinen Medikamenten?

Für die Dauer der Pandemie ist es möglich Medikamente auch ohne Arztbesuch verschrieben zu bekommen. Konkret funktioniert das Service bei Kassenärztinnen und Kassenärzten, die an das ELGA e-Medikationssystem angeschlossen sind (bei anderen per Fax an die Apotheke).

Melden Sie sich telefonisch bei Ihrer Kassenärztin bzw. Ihrem Kassenarzt. Das Rezept wird wie gewohnt ausgestellt und die Information elektronisch an die Apotheke übermittelt. Die benötigten Medikamente können ohne Papierrezept abgeholt werden.

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

Darf ich zu meiner Ärztin oder zu meinem Arzt gehen?

Haben Sie den Verdacht, an einer COVID-19-Infektion erkrankt zu sein, gehen Sie bitte nicht zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie die 24-Hotline 1450!

Bei sonstigen Anliegen und Gesundheitsproblemen nehmen Sie bitte zuerst mit der Ärztin/dem Arzt telefonisch Kontakt auf. Nicht dringende Arzttermine sollte man aufschieben.

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

In welchen Fällen darf ich (noch) ins Spital gehen? Wann nicht?

In allen notwendigen Fällen, die einer akuten Behandlung bedürfen.

Bei bloßem Verdacht auf Infektion COVID-19 ist es zu vermeiden selbst die Krankenanstalt aufzusuchen. In solchen Fällen sollte Kontakt mit 1450 erfolgen.

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

Brauche ich ein Desinfektionsmittel, um mich zu schützen?

Für gesunde Menschen, bei denen keinerlei Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus besteht, sind herkömmliche Seife zum Händewaschen und herkömmliche Reinigungsmittel zum Putzen völlig ausreichend. Coronaviren sind behüllte Viren, das bedeutet, ihre Hülle wird durch Seife schnell zerstört und somit das Virus inaktiviert. Desinfektionsmittel sollten daher nur von Menschen und Institutionen verwendet werden, bei denen eine Desinfektion aus medizinischen Gründen notwendig ist.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Welche Desinfektionsmittel sind geeignet?

Grundsätzlich reicht bei Desinfektionsmaßnahmen im Zusammenhang mit Coronaviren die Verwendung von Desinfektionsmitteln mit einer Wirksamkeit gegen behüllte Viren. Für eine SARS-CoV-2 wirksame Hände- oder Flächendesinfektion empfiehlt die AGES daher die Verwendung von Desinfektionsmitteln, die als „begrenzt viruzid“ ausgelobt werden. Die Verwendung von Produkten mit der Auslobung „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ ist für eine gegenüber SARS-CoV-2 wirksame Desinfektion nicht erforderlich.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Besteht ein Risiko durch den Hausmüll?

Nein. Abfälle, die in Haushalten anfallen und mit dem Corona-Virus verunreinigt sein könnten (z.B. Taschentücher), stellen kein höheres Infektionsrisiko dar. Gebrauchte Taschentücher sollten in „reißfesten“ Kunststoffsäcken gesammelt werden und verschlossen in die Restmülltonne geworfen werden.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Wie funktioniert in den Supermärkten die Regelung, dass von 8 bis 9 Uhr speziell Risikogruppen einkaufen können?

Es gibt keine Verordnung, sondern ein Angebot der Supermarktketten. Sie bieten das den Risikogruppen an, beziehungsweise appellieren an die anderen, in der Zeit von 8 bis 9 Uhr den Risikogruppen sozusagen den Vortritt zu lassen. Eine konkrete Kontrolle ist aber nicht möglich und nicht erwünscht, heißt es auf Nachfrage.

Grundsätzlich könne man aber die Zeit, zu der man einkaufen geht, innerhalb der Öffnungszeiten frei wählen. Die allgemeinen Regeln wie Abstand halten gelten natürlich trotzdem.

orf.at

Kann ich mich über Lebensmittel oder Wasser mit dem Coronavirus infizieren?

Nein: Von Fleisch, Wurst, Eiern, Obst, Gemüse, Wasser usw. geht keine Gefahr durch das neuartige Coronavirus aus. Es gibt derzeit keine Hinweise darauf, dass sich Menschen über herkömmliche Lebensmittel bzw. über Trinkwasser/Leitungswasser oder Oberflächenwasser mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben. Auch für andere Coronaviren sind keine Berichte über Infektionen durch Lebensmittel bekannt. Wichtig ist, beim Einkaufen die Hygiene-Vorschriften einzuhalten und rohes Obst und Gemüse vor dem Essen zu waschen.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Können Masken schützen?

Einmal-Mundschutzmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden. Aber sie können dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Kann ich mich beim Einkaufen anstecken?

Beim Kontakt mit anderen Menschen ist immer ein Restrisiko vorhanden, dass es zu einer Ansteckung kommen kann. Dieses Risiko ist beim Einkaufen aber so klein, dass es keinen Grund gibt, nicht einkaufen zu gehen. Wichtig ist, Abstand zu anderen Menschen zu halten, v. a. auch an der Kassa (mindestens 1 m).

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Wie soll man mit Bargeld, also Geldscheinen und Münzen, umgehen?

In den Geschäften wird jetzt meist empfohlen, mit Karte zu bezahlen, also bargeldlos. Das hat vor allem damit zu tun, dass so der Abstand zwischen Personen eingehalten werden kann. In den österreichischen Supermärkten ist der Anteil der Kartenzahlungen gestiegen.

In China hat man gebrauchte Geldscheine desinfiziert und bis zu 14 Tage zurückgehalten. Das ist in Österreich nicht geplant; Geldscheine und Münzen gelten als sehr unwahrscheinliche Überträger. Aber auch hier gilt nach dem Kontakt: Händewaschen!

orf.at

Wie groß ist die Ansteckungsgefahr in öffentlichen Verkehrsmitteln? Sind die Lüftungs- und Klimaanlage „Virenschleudern“?

Nein. Die Anlagen werden regelmäßig gewartet und entsprechen strengen Reinigungs- und Filterungsnormen, betont man bei den ÖBB. Dazu kommt, dass das Virus nicht über die trockene Luft übertragen wird, sondern durch Tröpfcheninfektion. Das heißt, die Ansteckungsgefahr besteht durch den Kontakt mit anderen Fahrgästen. Daher auch hier die Devise: Abstand halten!

orf.at

Die Zahl der Infektionen und Todesfälle steigt laut offiziellen Angaben ständig, die Zahl der Genesenen stagniert aber seit Tagen. Woran liegt das?

Der Fokus liegt bei den Meldungen der Erkrankten beziehungsweise der bestätigten Infektionen. Aussagekräftig sind demnach die Zahlen der Erkrankungen und die Zahlen über Fälle, die im Spital beziehungsweise sogar auf der Intensivstation behandelt werden müssen. Laut Gesundheitsministerium werden die Genesenen nicht oder mit deutlicher Verspätung gemeldet. Als "genesen" gilt man dann, wenn man frei von Symptomen ist und Antikörper des Coronavirus in sich trägt.

orf.at

Dürfen Scheidungskinder beide Eltern auch während der Corona-Krise sehen?

Ja. Das Justizministerium hat klargestellt: Kinder, die schon bisher zur Hälfte in dem anderen Haushalt gelebt haben, können wie gewohnt wechseln. Auch die üblichen Wochenendkontakte oder stundenweisen Kontakte mit einem Elternteil sind nicht eingeschränkt. Man sollte allerdings gemeinsam überlegen, wie man vorgeht, wenn etwa in einem Haushalt besonders gefährdete Personen leben, also die Großeltern oder Menschen mit Vorerkrankungen.

<https://www.justiz.gv.at/home/covid-19/haeufige-fragen--corona-und-justiz-7bd.de.html>

Wie lange ist die Inkubationszeit?

Die Inkubationszeit (Zeitraum zwischen Ansteckung und Beginn von Krankheitssymptomen) beträgt bis zu 14 Tage.

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Wegen Ansteckungsgefahr innerhalb der Familie: Wie ist das in einem 3-Generationen-Haushalt, bei dem eine Generation regelmäßig das Haus verlässt, um zu arbeiten? Muss man auch da 1 Meter Abstand halten?

Vorausgesetzt, es gibt keine Verdachtsfälle oder schwere Erkrankungen in der Familie: etwas mehr Abstand als sonst halten, keine Umarmungen zwischen Großeltern und Enkeln, Hygiene-Regeln einhalten. Grundsätzliches Händewaschen mit Seife ist ein wichtiger Schutz. Auch wichtig, laut Gerry Foitik vom Roten Kreuz: der soziale Aspekt. So kann man Abläufe neu organisieren, ohne jemanden auszugrenzen, aber trotzdem schützen.

orf.at

Mein Unternehmen bzw. Betrieb ist von COVID-19 betroffen. Wo erhalte ich Informationen?

Die Wirtschaftskammer Österreich hat für alle Unternehmen und Betriebe, die vom Coronavirus betroffene sind, ein zentrales Info-Service eingerichtet. Hier finden Sie Antworten auf Fragen z.B. zu Kurzarbeit, Schließungen oder Hilfsmaßnahmen und können auch persönlich in Kontakt treten. Der „Coronavirus Infopoint“ ist per Chatbox, Online-Anfragen oder Telefon erreichbar: Telefon: 0590900-4352, Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr, Sa-So 8:00-18:00 Uhr, E-Mail: Infopoint_Coronavirus@wko.at

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>



MARKTGEMEINDE EIBISWALD

Man muss es einfach mal sagen: Danke für Euren Einsatz für die Gemeinschaft, für diesen Zusammenhalt und für dieses Miteinander!

#DANKE!!! #DANKE!!! #DANKE!!! #DANKE!!!

Allen **Eibiswalderinnen und Eibiswaldern**, die mit ihrem disziplinierten Verhalten dazu beitragen, das Erkrankungsrisiko überschaubar zu halten.

Danke allen, die anbieten, **freiwillig** bei Essenzustellung, Einkaufsunterstützung oder Besorgung von Medikamenten zu helfen.

Unseren **Ärztinnen und Ärzten** und dem **Personal im Gesundheits- und Pflegebereich**, ohne deren unermüdlichen Einsatz viele Menschen in der jetzigen Situation auf der Strecke blieben.

Unserem **Gemeindeteam**, das tägliche Beschaffungen (Lebensmitteleinkauf, Medikamenten usw.) für unsere älteren Mitmenschen und Personen mit Vorerkrankungen organisiert, den Betrieb der Marktgemeinde Eibiswald aufrechterhält, die Daseinsvorsorge (Trinkwasser, Abwasser usw.) garantiert und sich im Büro und Homeoffice um dringende Bürgeranliegen und um unaufschiebbaren Arbeiten kümmert.

Den Mitgliedern unseres ständigen **Einsatzstabs**, der für rasche Entscheidungsfindungen eingerichtet wurde.

Unseren **Kindergärtnerinnen, Kindergärtnern, Lehrerinnen und Lehrern**, die zusätzlich zum Angebot der Kindergärten und Schulen auch eine Betreuungsmöglichkeit für alle Kinder bis 14 Jahren am Wochenende ermöglichen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **Lebensmittelhandels**, der **Bäckereien** und unseren **Direktvermarktern** und **Bauern**, die unsere Lebensmittel- und Grundversorgung sicherstellen.

Unseren **Einsatzorganisationen** (Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Grünes und Rotes Kreuz) für die Aufrechterhaltung der Sicherheit.

Allen **Betrieben**, die in dieser Situation unser System am Laufen halten und unsere Versorgung garantieren.

Bürgermeister Andreas Thürschweller, im Namen aller
Eibiswalderinnen und Eibiswaldern